

Veranstaltungsort

Die Veranstaltung findet online statt. **Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung mit Angabe einer gültigen E-Mail-Adresse unbedingt notwendig.** Die Zugangsdaten gehen allen Angemeldeten zeitnah vor der Veranstaltung zu.



Ihre Ansprechpartnerin

Stephanie Hepper

Regionalbüro Rheinland-Pfalz / Saarland

Große Bleiche 18–20

55116 Mainz

Telefon: 06131 960670

Um Anmeldung wird gebeten bis zum **31.08.2020** per Mail an **mainz@fes.de**

oder per Link: <https://www.fes.de/lnk/3uu>

Bei Anmeldungen per E-Mail bitten wir Sie, Ihre Postanschrift hinzuzufügen.

Hinweise zum Datenschutz:

Die Veranstaltung wird in Form einer Online-Videokonferenz mittels eines Dienstes der US-amerikanischen ZOOM Video Communications, Inc. durchgeführt.

Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.fes.de/digital/datenschutz-und-zoom>.

Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.fes.de/datenschutzhinweise.

Mehr Frauen ins Parlament – aber wie?!

Online-Veranstaltung

Mittwoch, 2.9.2020

17.30 – 19.00 Uhr



Mehr Frauen ins Parlament – aber wie?!

Politische Entscheidungen, die sowohl Frauen als auch Männer betreffen, werden immer noch hauptsächlich von Männern getroffen, sowohl in den Parlamenten als auch in politischen Führungspositionen. Daher ist das Ziel von Paritätsgesetzen eine ausgeglichene Besetzung dieser Gremien. Bei der Bundestagswahl 2017 hatten sich allerdings deutlich mehr Männer als Frauen zur Wahl gestellt bzw. wurden von ihren Parteien nominiert; von allen Kandidat_innen waren 29 Prozent Frauen und 71 Prozent Männer. Der Kandidatinnenanteil variiert dabei stark je nach Partei – zwischen 46,9 % und 12,1%.

Auch in Rheinland-Pfalz ist „Parität“ immer wieder ein Thema, hier gibt es Licht- und Schattenseiten: Während einige exponierte politische Führungspositionen in unserem Bundesland in den Händen von Frauen liegen, ist der Anteil der Mandatsträgerinnen auf den verschiedenen politischen Ebenen weiterhin unterdurchschnittlich.

Wir wollen im Rahmen unseres Gesprächskreises „FrauenFühren“ den Blick über unsere Grenzen hinweg werfen: Wie funktioniert Parität in Frankreich? Gibt es andere europäische Länder, in denen politische Ämter zwischen den Geschlechtern ausgeglichener verteilt sind? Wenn ja, welche sind die Gelingensfaktoren auf dem Weg dorthin?

Wir freuen uns außerordentlich, als Gesprächspartnerinnen die **Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz, Malu Dreyer**, und die **Botschafterin der Republik Frankreich in Deutschland, I.E. Anne-Marie Descôtes**, für die Veranstaltung gewonnen zu haben.



17.30 Uhr

Begrüßung

Brigitte Juchems

Friedrich-Ebert-Stiftung, Leiterin Regionalbüro Rheinland-Pfalz / Saarland

Impulse

Malu Dreyer

Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz

Anne-Marie Descôtes

Botschafterin der Republik Frankreich in Deutschland

Anschließend Diskussion mit

Malu Dreyer

Anne-Marie Descôtes

Dr. Uta Kletzing

Politikwissenschaftlerin und Psychologin,
Sprecherin im Frauenpolitischen Rat Land Brandenburg e.V.

Die Moderation übernimmt die Journalistin **Ulrike Schnellbach**

ca. 19.00 Uhr Ende der Veranstaltung